

UEFA

BUDGET 2022/23



INHALT

Vorwort	2
Erfolgsrechnung	4
Einnahmen	5
Ausschüttung	6
Beiträge	7
Eventausgaben	8
Schiedsrichter und Spielbeauftragte	9
Informations- und Kommunikationstechnologie	9
Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer	10
Übrige Ausgaben	11
Solidarität	12
Nettoergebnis der Berichtsperiode	13
Ergebnis nach Wettbewerb und Tätigkeit	14
Details zur Netto-Mittelverwendung	15
Verwaltungsausgaben	16
Klubwettbewerbe	17
Vierjahreszyklus	18
Zusatzinformationen und Wechselkurse	20

EINLEITUNG

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets für die neue Saison befand sich die Welt in einer Phase politischer und wirtschaftlicher Unruhen, ausgelöst durch die seit Jahrzehnten größte Sicherheitskrise in Europa. Das UEFA-Exekutivkomitee musste zahlreiche wichtige Entscheidungen treffen, deren Konsequenzen bereits erheblichen Einfluss hatten, wobei die finanziellen Auswirkungen erst im Laufe der Zeit deutlich werden. Der Budgetprozess gestaltete sich daher zwangsläufig schwieriger und unvorhersehbarer. So werden die endgültigen Finanzergebnisse für die Spielzeiten 2021/22 und 2022/23 weiterhin erheblich von den Ereignissen auf internationaler Ebene sowie den operativen Maßnahmen der UEFA beeinflusst.

Der aktuelle globale Kontext erschwert jegliche Art der langfristigen Finanzplanung deutlich. Dennoch hat die UEFA-Administration begonnen, einen Plan zu entwickeln, mit dem die negativen finanziellen Auswirkungen der Pandemie abgefedert sowie die Ziele und Prioritäten neu bewertet werden. Die voraussichtlichen Einnahmen- und Ausgabenströme bieten einen positiven Ausblick. Die im Rahmen der Vorzeigewettbewerbe – EM-Endrunde der Männer und Champions League – generierten Einnahmen werden die UEFA-Reserven voraussichtlich bis spätestens zur EURO 2028 auf das Niveau vor der Pandemie zurückbringen.

Mit Blick auf das Budget hält das Finanzjahr 2022/23 eine Reihe spannender Endrunden und Wettbewerbe bereit, allen voran die UEFA Women's EURO in England. Unsere Investitionen in die Frauenfußballwettbewerbe beginnen erste Früchte zu tragen. Im Vergleich zur letzten Ausgabe 2017 wurden deutlich höhere Einnahmen sowie gestiegene Investitionen in die Durchführung der Veranstaltung budgetiert – mit positiven Ergebnissen für die teilnehmenden Verbände und Fans. Ein deutlicher Anstieg der Ausschüttungen an die teilnehmenden Verbände zusammen mit der Einführung eines Ausschüttungsprogramms für Klubs ähnlich demjenigen für die EM-Endrunde der Männer sollte die Entwicklung des Frauenfußballs in ganz Europa weiter beschleunigen.

Die mit Beginn der Saison 2021/22 eingeführten umfassenden Änderungen an der UEFA Women's Champions League werden dem Frauenfußball ebenfalls zugutekommen. Dazu gehören die zentrale Vermarktung der Medien- und kommerziellen Rechte sowie die Einführung einer Gruppenphase. Die Einnahmen aus dem neu gestalteten Wettbewerb steigen stetig und sind mit über EUR 17 Mio. budgetiert, wovon fast alles an die teilnehmenden Vereine ausgeschüttet wird.

Die Investitionen in übrige UEFA-Wettbewerbe betragen insgesamt EUR 82,3 Mio. – EUR 13,5 Mio. mehr als im Vergleich zu 2021/22. Der Abschnitt „Details zur Netto-Mittelverwendung“ auf Seite 15 zeigt die einzelnen Budgetpositionen für die Frauen-, Nachwuchs-, Amateur-

und Futsal-Wettbewerbe. Darin enthalten ist auch die gemeinsam von Rumänien und Georgien ausgerichtete Endrunde der U21-Europameisterschaft.

Zu guter Letzt umfasst das Budget auch die erste Saison des Zyklus der Männer-A-Nationalmannschaftswettbewerbe 2022-28 mit einem ihrer Höhepunkte 2022/23, der UEFA Nations League. Der UEFA-Klubwettbewerbszyklus bildet ein weiteres Element des Budgetvorschlags. Die Saison 2022/23 ist das zweite Jahr des laufenden Zyklus (2021-24) und umfasst die zweite Ausgabe der UEFA Europa Conference League. Die Gesamteinnahmen aus den Klubwettbewerben steigen um EUR 73 Mio. auf EUR 3,7 Mrd.

Dank des Anstiegs der Einnahmen aus Nationalmannschafts- und Klubwettbewerben und insbesondere des Erfolgs des Frauenfußballs wird erwartet, dass die Einnahmen der UEFA um EUR 433 Mio. auf EUR 4,5 Mrd. steigen werden.

Infolge der nachlassenden negativen Auswirkungen der Pandemie stiegen die Investitionen in die Fußballentwicklungs- und -ausbildungsprogramme bereits 2021/22 und es wird erwartet, dass sich dieser Trend 2022/23 fortsetzt. Im Rahmen des UEFA-Assist-Programms werden sowohl in Europa als auch auf dem Gebiet anderer Konföderationen Nachwuchsförderturniere organisiert. Auch die Ausbildungsprogramme für Schiedsrichter/-innen, Trainer/-innen und Spielbeauftragte erleben einen identischen Aufwärtstrend, für den entsprechend budgetiert wurde. Vor der Freigabe von finanziellen Mitteln überprüft die UEFA die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Programme, um sicherzustellen, dass diese einen echten Mehrwert für den Fußball bieten.

Die Verwaltungsausgaben der UEFA, d.h. ihre Administrationskosten, Ausgaben für Kommissionen und Ausschüsse sowie Klublizenzierung und finanzielles Fairplay sowie andere institutionelle Angelegenheiten, sind mit EUR 95,7 Mio. budgetiert – gerade einmal 2 % der durchschnittlichen Gesamteinnahmen. Die ausführlichen Informationen finden sich auf Seite 16.

Das budgetierte Nettoergebnis beträgt EUR -89 Mio. und ist höher als 2021/22. Dies liegt vor allem an den deutlich höheren und umfassenden Investitionen in übrige Wettbewerbe und die Fußballentwicklung, vor allem im Bereich des Frauenfußballs.

Dieser Budgetvorschlag wurde auf Grundlage von Zielvorgaben der Finanzkommission und des Generalsekretärs der UEFA vorbereitet. Der Vorschlag wurde von der Finanzkommission eingehend geprüft und bei deren Sitzung vom 9. März 2022 verabschiedet und anschließend vom Exekutivkomitee bei seiner Sitzung am 7. April 2022 genehmigt.

Zahlen und Fakten

Zur Übersicht werden unten einige Kennzahlen zum Budget 2022/23 aufgeführt. Die Einzelheiten dazu sind in den jeweiligen Abschnitten zu finden. Die Zahlen und Erklärungen in diesem Dokument sollten den Kongressdelegierten alle erforderlichen Informationen liefern, um das UEFA-Budget hinsichtlich der Genehmigung beurteilen zu können.

Es ist der UEFA bewusst, dass ein Vergleich der Zahlen verschiedener Finanzjahre schwierig ist. Um diesen dennoch zu erleichtern, wurden die effektiven Beträge betreffend die EURO 2020 und die 2020/21 gebildeten Rückstellungen für HatTrick-Solidaritätsbeiträge in den entsprechenden Spalten für 2020/21 gestrichen.

Kennzahlen

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Einnahmen	3 841 993	4 059 984	4 493 423
Ausgaben	-3 573 818	-3 818 615	-4 266 084
- davon Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften	-3 080 087	-3 212 954	-3 576 482
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	268 175	241 369	227 339
Solidaritätszahlungen	-277 374	-313 688	-316 958
Nettoergebnis der Berichtsperiode	-2 184	-72 000	-89 000
	Effektiv 30.06.2021	Vorschau 30.06.2022	Budget 30.06.2023
Anzahl Mitarbeitende zum Jahresende	824,9	687,4	705,4
- mit unbefristeten Verträgen	549,2	571,4	577,2
- mit befristeten Verträgen	275,7	116,0	128,2

ERFOLGSRECHNUNG

Höhere Einnahmen im neuen Zyklus der Nationalmannschaftswettbewerbe (2022-28) und vielversprechende Aussichten hinsichtlich der Einnahmen aus dem Frauenfußball sind die wichtigsten Treiber des Anstiegs von mehr als 10 % im Budget 2022/23. Die budgetierten Gesamteinnahmen belaufen sich auf EUR 4,5 Mrd. (2021/22: EUR 4,1 Mrd.).

Von diesen Gesamteinnahmen werden fast 80 % an die Teilnehmer von UEFA-Wettbewerben ausgeschüttet. Sie bleiben somit auf dem gleich hohen prozentualen Niveau wie in den vorangehenden Jahren. Dies bedeutet effektiv ein Wachstum von EUR 364 Mio., in dem ein Anstieg von rund EUR 23 Mio. aus dem Frauenfußball enthalten ist.

Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Wettbewerben, insbesondere der Endphase der UEFA Nations League und der Endrunde der Frauen-Europameisterschaft, sowie mit der Fußballentwicklung und der Unterstützung der UEFA-Mitgliedsverbände werden parallel zum Einnahmestieg auch zu Mehrkosten führen. Ein großer Teil der Ausgaben wie z.B. für Personal, Reisen und die lokale Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen werden in

Schweizer Franken getätigt und in Euro verbucht. Die aktuell politisch instabile Lage kann gegebenenfalls dazu führen, dass der Schweizer Franken weiter aufwertet und die in Euro ausgewiesenen Kosten weiter steigen.

7 % des Umsatzes werden für Solidarität eingesetzt, vor allem zugunsten von Vereinen, die nicht an den wichtigen UEFA-Klubwettbewerben teilnehmen, und Vereinen, die in den Qualifikationsphasen ausscheiden. EUR 4,6 Mio. sind erstmals für das Ausschüttungsprogramm für Klubs im Rahmen der UEFA Women's EURO budgetiert. Allerdings profitieren auch die Mitgliedsverbände, indem mit einem Teil der Einnahmen das HatTrick-Programm finanziert wird.

Das bedeutet, dass insgesamt 87 % der Gesamteinnahmen direkt in den Fußball zurückfließen – sei es über Ausschüttungen oder über Solidaritätszahlungen.

Weitere Erläuterungen zu den Einnahmen nach Wettbewerb und ausführliche Angaben zu den verschiedenen Ausgabenposten sind in den einzelnen Abschnitten dieses Budgets zu finden.

Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Medienrechte	3 337 217	3 444 268	3 780 892
Kommerzielle Rechte	471 292	549 338	614 295
Total Einnahmen aus dem Rechteverkauf	3 808 509	3 993 606	4 395 187
Kartenverkauf	6 619	25 648	45 749
Hospitality	1 645	20 278	18 983
Übrige Einnahmen	25 220	20 452	33 504
Total Einnahmen	3 841 993	4 059 984	4 493 423
Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften	-3 080 087	-3 212 954	-3 576 482
Beiträge an Verbände	-28 184	-46 716	-75 015
Eventausgaben	-227 347	-266 664	-293 591
Schiedsrichter und Spielbeauftragte	-28 172	-43 477	-48 537
Informations- und Kommunikationstechnologie	-54 570	-63 292	-65 494
Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer	-109 578	-123 078	-136 083
Abschreibungen und Amortisation	-9 442	-9 977	-10 697
Übrige Ausgaben	-36 438	-52 457	-60 185
Total Ausgaben	-3 573 818	-3 818 615	-4 266 084
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	268 175	241 369	227 339
Solidaritätszahlungen	-277 374	-313 688	-316 958
Finanzergebnis und Steuern	7 015	319	619
Nettoergebnis der Berichtsperiode	-2 184	-72 000	-89 000

EINNAHMEN

Die Einnahmen werden mit EUR 4,5 Mrd. budgetiert; dies entspricht einem Anstieg von EUR 433 Mio. gegenüber der Vorschau für 2021/22.

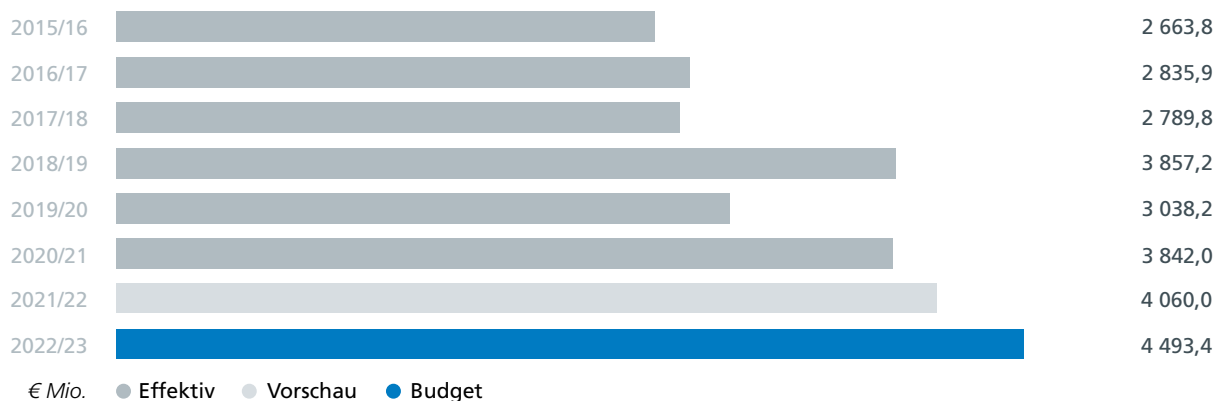
2022/23 bildet den Auftakt eines neuen Zyklus der Nationalmannschaftswettbewerbe (2022-28) mit erwarteten höheren Einnahmen allgemein. Die höhere Anzahl Spiele in den Nationalmannschaftswettbewerben hat einen direkten Einfluss auf die Einnahmen (EUR 680,2 Mio.). In dieser Saison stehen Gruppenspiele und die Endphase der UEFA Nations League, Spiele der European Qualifiers und einige Freundschaftsländerspiele auf dem Programm. Der budgetierte Anstieg für die Klubwettbewerbe beträgt rund EUR 73 Mio. bei Gesamteinnahmen von EUR 3,7 Mrd. Die Einnahmen aus den Endrunden der Frauen- und U21-Europameisterschaften sowie der UEFA Women's Champions League entwickeln sich ebenfalls in die richtige Richtung.

Die Position „Übrige Wettbewerbe und Einnahmen“ enthält Einnahmen aus Disziplinarstrafen, dem FIFA-Forward-

Programm und andere nicht fußballbezogene Einnahmen. Das Gesamtbudget beläuft sich auf EUR 128,6 Mio. und ist somit um EUR 86,1 Mio. höher als 2021/22.

Die Medienrechte machen den größten Anteil der Gesamteinnahmen aus (84 %), gefolgt von den kommerziellen Rechten (14 %). Das Budget für den Kartenverkauf ist wie gewohnt konservativ, da neben anderen Faktoren die Mannschaften und der Gastgeber für die Endphase der UEFA Nations League zum Zeitpunkt der Vorbereitung des Budgets noch nicht bekannt waren.

Der Verkauf der Medien- und kommerziellen Rechte für Klubwettbewerbe wird gebündelt. Die UEFA Champions League enthält den UEFA-Superpokal, während die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League zusammengefasst werden. Eine weitere Aufteilung wäre willkürlich und nicht sinnvoll.



Aufteilung | nach Wettbewerb

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
UEFA EURO	0	0	0
Übrige Nationalmannschaftswettbewerbe	647 320	406 068	680 228
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	2 797 631	3 143 092	3 204 385
UEFA Europa League / UEFA Europa Conference League	358 235	468 340	480 189
Übrige Wettbewerbe und Einnahmen	38 807	42 484	128 621
Total	3 841 993	4 059 984	4 493 423

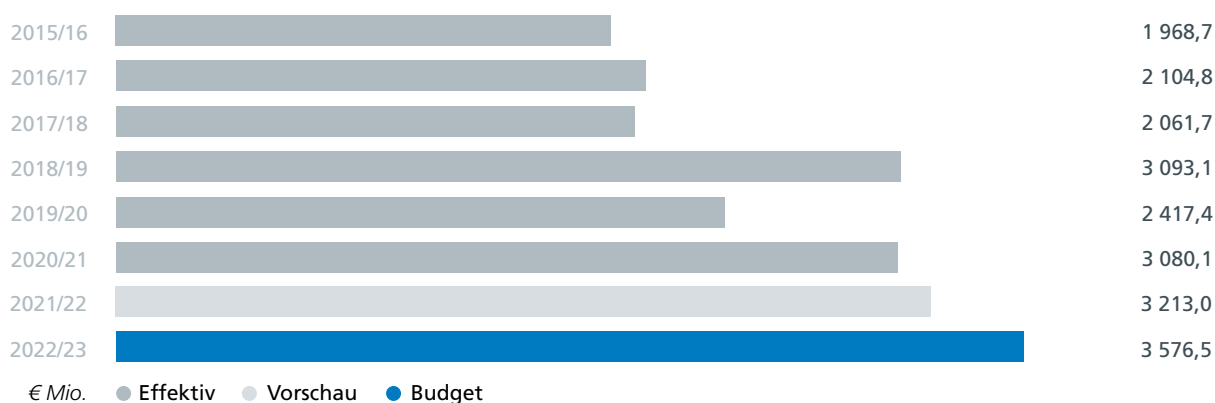
AUSSCHÜTTUNG

Der prozentuale Anteil der Ausschüttungen an Verbände und Vereine bleibt mit 79,6 % der Gesamteinnahmen der UEFA hoch (2021/22: 79,1 %).

Das Gesamtbudget beläuft sich auf EUR 3,6 Mrd. und ist um EUR 364 Mio. höher als 2021/22 (EUR 3,2 Mrd.). Der unten beschriebene Anstieg steht im Zusammenhang mit der höheren Anzahl Spiele unter der Position „Übrige Nationalmannschaftswettbewerbe“ (UEFA Nations League, European Qualifiers und Freundschaftsländerspiele) sowie mit den um EUR 8,3 Mio. höheren Ausschüttungen an die an der UEFA Women's EURO teilnehmenden Verbände (Women's EURO 2017: EUR 8 Mio.). Die Erhöhung der Ausschüttungen

ist ein wichtiger Schritt für die Förderung und Weiterentwicklung des Frauenfußballs. Seit der Saison 2021/22 wird in der Women's Champions League eine Gruppenphase ausgetragen und dank höherer Einnahmen steigen die Ausschüttungen von EUR 10,9 Mio. auf EUR 17,5 Mio.

Die budgetierten Ausschüttungen in den Männer-Elitewettbewerben entsprechen dem seit 2021/22 geltenden neuen Modell. Der Anstieg von rund EUR 66 Mio. bei den Ausschüttungen steht in direktem Zusammenhang mit den budgetierten höheren Nettoeinnahmen für die Spielzeit 2022/23.



Aufteilung | nach Wettbewerb

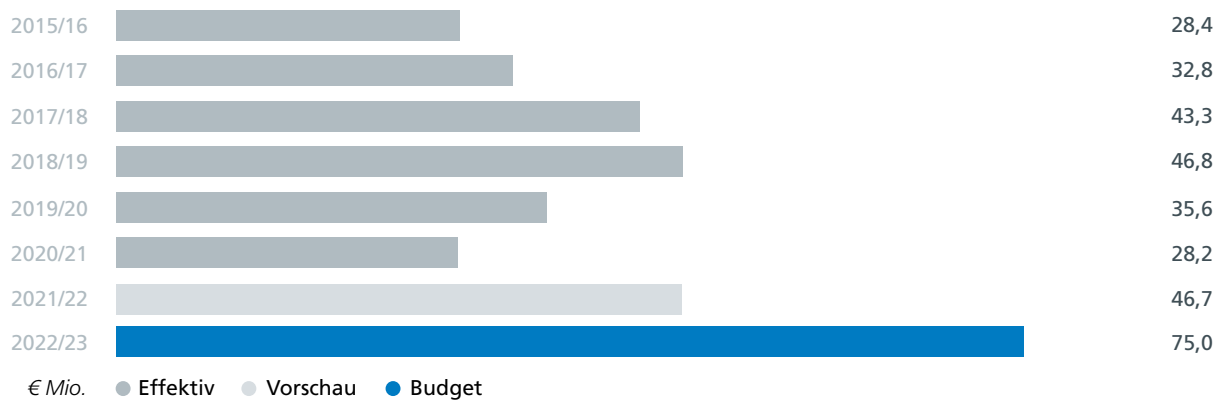
€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
UEFA EURO	0	0	0
Übrige Nationalmannschaftswettbewerbe	-577 455	-371 803	-642 519
UEFA Champions League	-1 933 101	-2 097 081	-2 146 138
UEFA Europa League	-550 275	-481 695	-492 921
UEFA Europa Conference League	0	-243 395	-249 067
UEFA-Superpokal	-8 000	-8 000	-8 000
UEFA Women's EURO	0	0	-16 327
UEFA Women's Champions League	-6 620	-10 930	-17 460
UEFA-U21-Europameisterschaft	-4 000	0	-4 000
Übrige Wettbewerbe	-636	-50	-50
Total	-3 080 087	-3 212 954	-3 576 482

BEITRÄGE

Das Total der Beiträge an Verbände und andere Interessenträger wird mit EUR 75 Mio. budgetiert.

Aufgrund der höheren Anzahl Finalturniere in einem Jahr, darunter die Endphase der UEFA Nations League, die UEFA Women's EURO und die Endrunde der U21-EM, steigen natürlich die Beiträge an die Wettbewerbskosten wie auch die Reisekosten der Mannschaften im Rahmen der Endrunden der Frauen- und U21-EM.

Die Beiträge an andere Konföderationen enthalten Unterstützung für Förderturniere, Trainerausbildungen sowie Wissensaustausch und Fortbildung im Rahmen des UEFA-Assist-Programms und sind ähnlich budgetiert wie 2021/22. Übrige Beiträge stehen im Zusammenhang mit ähnlicher Unterstützung, aber für die UEFA-Mitgliedsverbände.



Aufteilung | nach Kostenart

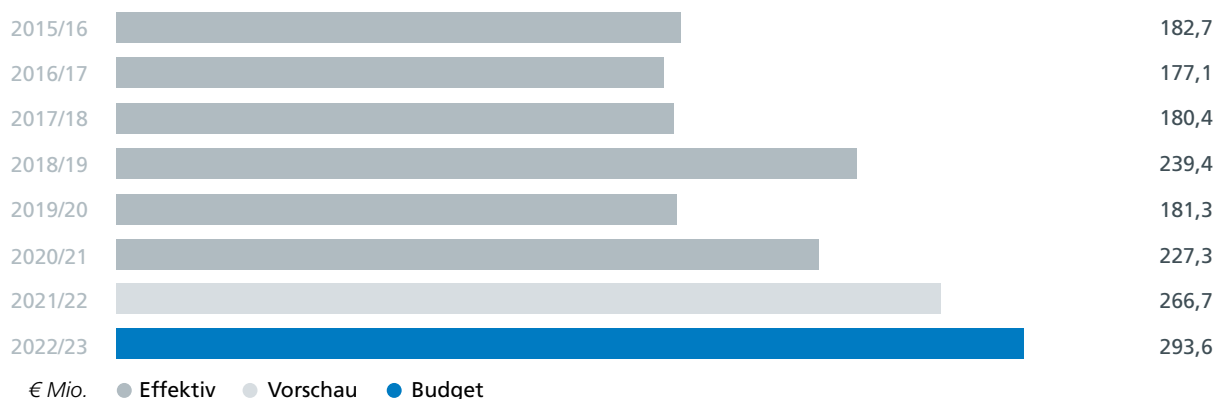
€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Beitrag an Wettbewerbskosten	-9 903	-31 453	-56 876
Beitrag an die Reisekosten der Mannschaften	-10 952	-7 790	-9 595
UEFA Share	-3	-799	-799
Beiträge an andere Konföderationen	-5 313	-3 410	-3 505
Übrige Beiträge	-2 013	-3 264	-4 240
Total	-28 184	-46 716	-75 015

EVENTAUSGABEN

Der Budgetvorschlag sieht EUR 293,6 Mio. für Eventausgaben vor, was 6,5 % der Gesamteinnahmen entspricht (2021/22: 6,6 %).

Der Hauptgrund für den absoluten Anstieg im Vergleich zu 2021/22 ist die höhere Anzahl Spiele, vor allem im Rahmen der UEFA Women's EURO im Juli 2022, der U21-EM-Endrunde und der Gruppenphase der Nations League im Juni/Juli 2023. Die Eventausgaben für die Klubwettbewerbe hingegen sind in der Saison 2022/23 aufgrund der üblichen Vorlaufkosten, die 2021/22 – d.h. in der ersten Spielzeit des Zyklus 2021-24 – verbucht werden, geringfügig niedriger.

Zusätzliche Kosten betreffen vor allem „direkte Eventausgaben“, „Broadcasting und Medien“ sowie „Publikationen“. Einzelheiten zur Aufteilung nach Kostenart sind in der Tabelle unten aufgeführt; weitere Informationen zu den Wettbewerbskosten finden sich im Abschnitt Klubwettbewerbe auf Seite 17 sowie unter „Investitionen in übrige Wettbewerbe“ auf Seite 15.



Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Direkte Eventausgaben	-30 371	-64 797	-72 589
Broadcasting und Medien	-34 651	-49 616	-56 331
Marketing	-92 897	-108 881	-119 829
Werbung	-2 799	-3 293	-2 765
Publikationen	-1 177	-1 329	-1 551
Hospitality	-7 626	-15 623	-15 315
Übrige Eventausgaben	-57 826	-23 125	-25 211
Total	-227 347	-266 664	-293 591

SCHIEDSRICHTER UND SPIELBEAUFTRAGTE

Die Gesamtkosten für Schiedsrichter und Spielbeauftragte (Delegierte, Schiedsrichterbeobachter, Sicherheitsbeauftragte, Dopingkontrolleure und Spielortverantwortliche) umfassen Entschädigungen (nur für Schiedsrichter), Tagespauschalen und Reisekosten.

beiden einzigen Ausnahmen bilden die übrigen A-Nationalmannschaftswettbewerbe und die Frauen-Wettbewerbe, bei denen der Anstieg aufgrund der deutlich höheren Anzahl Spiele im Vergleich zur Saison 2021/22 größer ist.

Das Budget beläuft sich auf EUR 48,5 Mio., was 12 % über der Vorschau für 2021/22 liegt. Für alle Wettbewerbe wird ein moderater Kostenanstieg budgetiert. Die

Aufteilung | nach Wettbewerben

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Übrige Nationalmannschaftswettbewerbe	-3 608	-513	-6 294
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	-9 465	-11 298	-11 617
UEFA Europa League	-8 064	-5 136	-5 255
UEFA Europa Conference League	0	-7 967	-8 024
Frauenwettbewerbe	-2 332	-7 458	-7 872
Junioren- und Amateur-Wettbewerbe	-3 778	-9 834	-8 224
Übrige Wettbewerbe	- 925	-1 271	-1 251
Total	-28 172	-43 477	-48 537

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

In dieser Position werden alle Internet- und ICT-Kosten zusammengefasst. Wie bei den Eventausgaben enthält auch dieses Zwischentotal weder Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer noch übrige Ausgaben, sondern entspricht dem Gesamtbetrag für Technologieausgaben. Die Position enthält auch die Technologie- und Redaktionskosten für die Website sowie digitale Dienste.

Die für Video-Schiedsrichterassistenten (VAR) bei allen Männer-Elitewettbewerben und bei der UEFA Women's EURO installierten technischen Einrichtungen und die Software sind ebenfalls in dieser Position enthalten. VAR-Kosten im Zusammenhang mit den European Qualifiers und der Nations League werden abgegrenzt und aus künftigen HatTrick-Programmen finanziert.

Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
IT-Lösungen	-5 136	-2 876	-3 041
Internet	-49 434	-60 416	-62 453
Total	-54 570	-63 292	-65 494

GEHÄLTER UND LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

Die Mitarbeitenden sind entweder bei der UEFA oder ihren Tochtergesellschaften, der UEFA Events SA und der EURO 2024 GmbH, angestellt. Die UEFA Club Competitions SA hat keine Angestellten.

Wie unter den Kennzahlen auf Seite 3 festgehalten, wird die Gesamtzahl der Mitarbeitenden von 687 per Ende Juni 2022 auf 705 per Ende Juni 2023 steigen. Vor allem gegen Ende des Jahres 2022 wird erwartet, dass die Anzahl Mitarbeitende der EURO 2024 GmbH (alles befristete Verträge) stetig steigen wird. Bisher wurden nur wenige Rekrutierungen vorgenommen. Diese Kosten sind im „Zwischentotal – Jahresaufwand“ enthalten, haben aber keine Auswirkungen auf dieses Budget, da sie in das Finanzjahr 2023/24 abgegrenzt werden. Die hohen abgegrenzten Personalkosten in der Vorschau für 2021/22 betreffen die UEFA Women's EURO 2022 und werden 2022/23 als Kosten verbucht, da der Großteil der Vorbereitungen im Vorjahr erfolgt ist.

Derzeit ist der Personalbestand hinsichtlich unbefristeter Verträge weiterhin weitgehend eingefroren, wobei lediglich unverzichtbare oder dringende Neubesetzungen bzw. Nachfolgeregelungen genehmigt und rekrutiert werden.

Die gesamten jährlichen Ausgaben für „Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer“ werden entsprechend steigen,

und die Gesamtkosten werden mit EUR 136,8 Mio. budgetiert. Die Zunahme der Gesamtausgaben zulasten der Jahresrechnung lässt sich unter anderem durch einen geringfügigen Anstieg des Personalbestands mit befristeten und unbefristeten Verträgen sowie einer Rückstellung für mögliche Anpassungen an die Lebenshaltungskosten erklären.

Gehälter und Sozialleistungen werden in Schweizer Franken bezahlt, da die meisten UEFA-Angestellten in der Schweiz ansässig sind. Die aktuell politisch instabile Lage wird sehr wahrscheinlich dazu führen, dass der Schweizer Franken weiter aufwertet und die in Euro ausgewiesenen Kosten weiter steigen. Deshalb wurde im Vergleich zur Vorschau für 2021/22 ein eher konservativer Wechselkurs verwendet.

Die Position „Übrige Personalausgaben“ enthält vor allem Schulungen und Rekrutierungskosten und ist aufgrund einer Zunahme von Personalschulungen und anderen Aktivitäten höher als in der Vorschau für 2021/22.

Die Position „Entschädigungen Exekutivkomitee“ enthält Zahlungen für die aktiven Mitglieder sowie Vergütungen nach Amtsende an langjährige ehemalige Mitglieder des UEFA-Exekutivkomitees. Die Beträge wurden im August 2017 von der UEFA-Vergütungskommission genehmigt und haben sich seither nicht geändert.

Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Gehälter und Sozialleistungen	-106 834	-129 600	-136 186
Aushilfskräfte	-1 340	-351	-612
Zwischentotal – Jahresaufwand	-108 174	-129 951	-136 798
Abgegrenzter Personalaufwand	3 561	12 714	6 549
Zwischentotal – der Jahresrechnung belastet	-104 613	-117 237	-130 249
Übriger Personalaufwand	-1 036	-1 541	-1 634
Entschädigungen Exekutivkomitee	-3 929	-4 300	-4 200
Total	-109 578	-123 078	-136 083
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	828,4	756,2	696,4
- mit unbefristeten Verträgen	543,3	560,3	574,3
- mit befristeten Verträgen	285,1	195,9	122,1

ÜBRIGE AUSGABEN

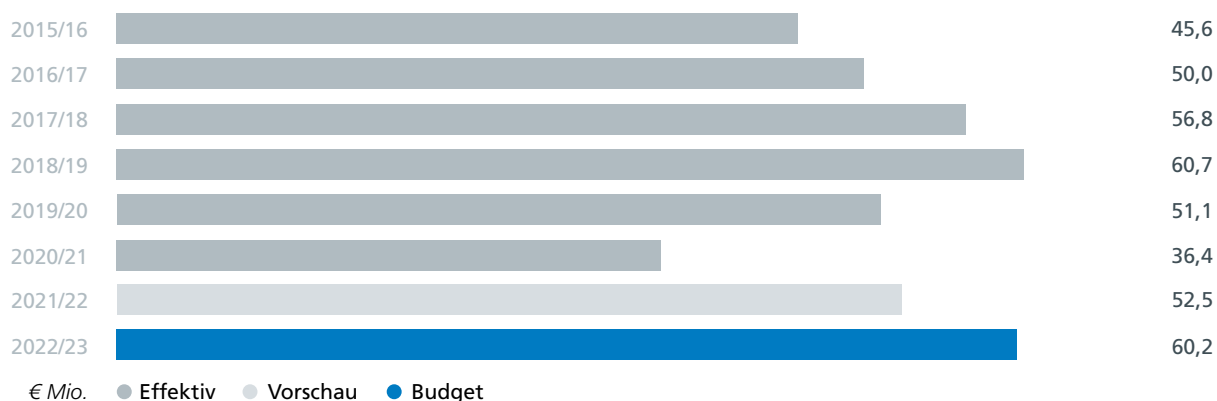
Vom Total „Übrige Ausgaben“ in Höhe von EUR 60,2 Mio. wird der größte Anteil (54 %) für „Reisen, Hotels und Tagesentschädigungen“ budgetiert, gefolgt von „Consultancy, Rechtsfälle und -beratung“ mit 39 %. Die einzelnen Ausgaben unter der Position „Consultancy“ werden möglicherweise nicht so hoch ausfallen wie geplant, da die Kostenart für neue Projekte oder Tätigkeiten zu diesem Zeitpunkt oft nicht bekannt ist und die entsprechenden Ausgaben unter einem anderen Konto erfolgen könnten.

Die Erhöhung bei der Position „Reisen, Hotels und Tagesentschädigungen“ kann grundsätzlich durch die gestiegenen Reiseaktivitäten im Zusammenhang mit der Endphase der UEFA Nations League, der UEFA Women's

EURO 2022 und der Endrunde der U21-EM erklärt werden. Alle anderen Zwischentotal innerhalb der Position „Übrige Ausgaben“ werden auf ähnlichem oder geringerem Niveau budgetiert als 2021/22.

„Abgegrenzte übrige Ausgaben“ sind in früheren Spielzeiten im Zusammenhang mit Wettbewerben (insbesondere der EURO) kapitalisierte Kosten. Diese Kosten werden aufgelöst und als Ausgaben in dem Jahr verbucht, in dem die Endrunde stattfindet.

Es ist zu beachten, dass die Reisekosten für Schiedsrichter nicht als „übrige Ausgaben“, sondern unter der Position „Schiedsrichter und Spielbeauftragte“ verbucht werden.



Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Reisen, Hotels und Tagesentschädigungen	- 11 213	-25 594	-32 458
Consultancy, Rechtsfälle und -beratung	-20 973	-20 277	-20 626
Ausgelagerte Übersetzungen und Dolmetscher	-837	-1 393	-1 411
Bürobetriebsaufwand	-1 301	-2 355	-1 963
Gebäudeunterhalt und Sicherheit	-4 779	-4 783	-4 338
Zwischentotal – Jahresaufwand	-39 103	-54 402	-60 796
Abgegrenzte übrige Ausgaben	2 665	1 945	611
Total	-36 438	-52 457	-60 185

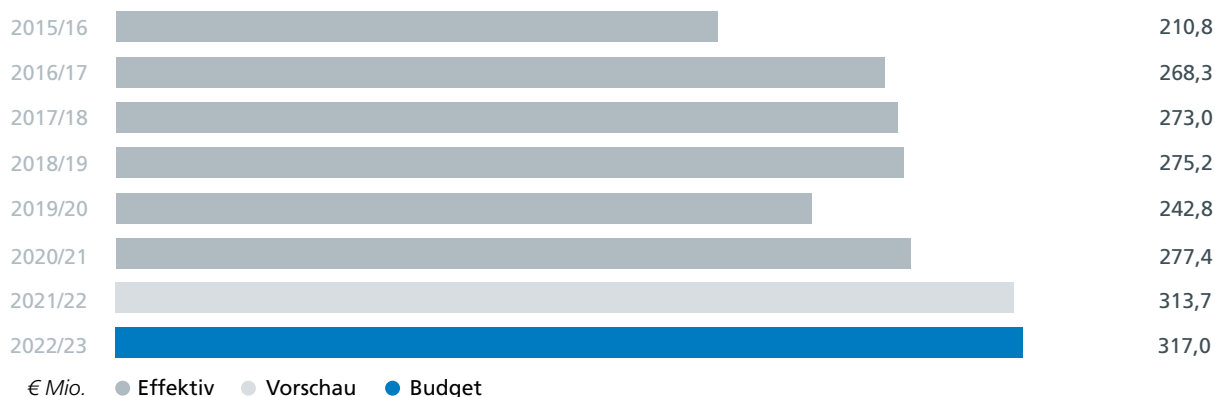
SOLIDARITÄT

Die „Solidaritätszahlungen“ setzen sich aus drei Zwischentotalen zusammen: „Solidaritätszahlungen an Mitgliedsverbände“, die über das HatTrick-Programm ausgeschüttet werden, „Solidaritätszahlungen an Klubs“ für Klubs, die nicht an UEFA-Klubwettbewerben teilnehmen oder die während der Qualifikationsphase ausscheiden, sowie „Spenden“ an Verbände und übrige Nichtregierungsorganisationen gemäß einem genehmigten Portfolio.

Für 2022/23 sind EUR 317 Mio. für Solidarität budgetiert, was 1 % über der Vorschau für 2021/22 liegt. Die Erhöhung der Position „Solidaritätszahlungen an Klubs“ folgt der Entwicklung, dass die Elite-Klubwettbewerbe der Männer höhere Einnahmen generieren, und wird als fester Prozentsatz der Bruttoeinnahmen berechnet.

Die Finanzierung des HatTrick-Programms zugunsten der Mitgliedsverbände der UEFA basiert auf zwei Säulen: der EM-Endrunde und den Klubwettbewerben. Die HatTrick-V-Finanzierung ist zu rund 80 % durch Einnahmen aus der EURO 2020 im Finanzjahr 2020/21 gesichert. Die restlichen 20 % werden durch den UEFA-Anteil an den Klubwettbewerbseinnahmen finanziert. Der feste Jahresbetrag für HatTrick V beläuft sich auf EUR 38,5 Mio.

Die UEFA budgetiert auch für Spenden (EUR 10,8 Mio.) zur Unterstützung von Haupt- und assoziierten Partnern sowie der UEFA-Stiftung für Kinder.



Aufteilung | nach Empfängern

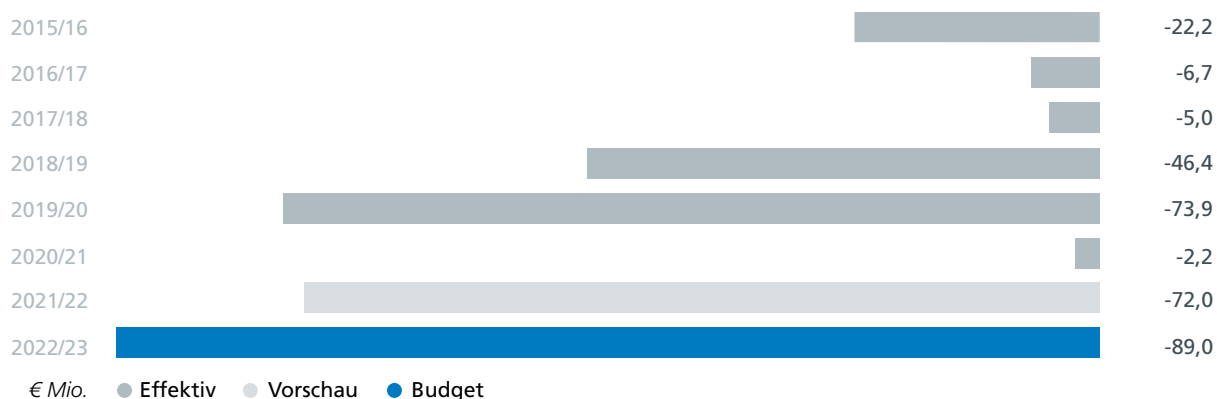
€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Mitgliedsverbände	-38 500	-38 500	-38 500
Klubs	-230 911	-264 642	-267 635
Spenden	-7 963	-10 546	-10 823
Total	-277 374	-313 688	-316 958

NETTOERGEBNIS DER BERICHTSPERIODE

Trotz des deutlichen Anstiegs der Inflationsrate erwartet die UEFA, dass die Zeit der Niedrigzinsen erst im Laufe des Jahres 2023 endet und sie deshalb weiterhin vorsichtige Annahmen treffen muss. In den letzten Monaten sind die Zinssätze in US-Dollar und britischem Pfund dem Abwärtstrend gefolgt, was ebenfalls einen Einfluss auf die Investitionen der UEFA hat. Darüber hinaus wird die politische Lage in Osteuropa sicherlich unberechenbare Auswirkungen auf die Finanzmärkte haben. Erschwerend kommt hinzu, dass die Einnahmen aus der EURO 2020 geringer ausgefallen sind als budgetiert und die getätigten Vorschüsse an Klubs erst bis 2023/24 vollständig zurückbezahlt werden, sodass nur geringe liquide Mittel für langfristige Investitionen bereitstehen. Bei den kurzfristigen Investitionen setzt die UEFA die Verhandlungen mit ihren Partnerbanken über umfassende zinslose Freibeträge fort; dennoch müssen Negativzinsen budgetiert werden. Eine sorgfältige Kapitalflussplanung mit optimierten Zahlungsströmen an Vereine und Verbände ist daher weiterhin entscheidend, um Negativzinsen zu vermeiden.

Das positive Finanzergebnis 2020/21 lag vor allem an den höheren Zinseinnahmen in US-Dollar sowie nicht realisierten Währungsgewinnen aus dieser Währung. Da diese Zinssätze 2021/22 gesunken sind, hat die UEFA entschieden, das Budget im Vergleich zu 2021/22 unverändert zu lassen.

Das budgetierte Nettoergebnis wird aus den Reserven finanziert. Es beträgt EUR -89 Mio. und ist höher als 2021/22. Dieses Ergebnis entspricht den Erwartungen der UEFA, die, wie schon in den verschiedenen Abschnitten des Budgets erläutert, davon überzeugt ist, dass höhere Investitionen in den Fußball, vor allem in den Frauenfußball, letztlich nur von Vorteil für den Fußball als Ganzes sind.



Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Total Einnahmen	3 841 993	4 059 984	4 493 423
Total Ausgaben	-3 573 818	-3 818 615	-4 266 084
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	268 175	241 369	227 339
Solidaritätszahlungen	-277 374	-313 688	-316 958
Finanzergebnis und Steuern	7 015	319	619
Nettoergebnis der Berichtsperiode	-2 184	-72 000	-89 000

ERGEBNIS NACH WETTBEWERB UND TÄTIGKEIT

Die Tabelle unten enthält die Ergebnisse nach Wettbewerb und Tätigkeit und zeigt, wie die Nettoeinnahmen generiert und reinvestiert werden. Die Netto-Mittelherkunft (d.h. Einnahmen abzüglich Ausgaben) bezieht sich auf die wichtigsten UEFA-Wettbewerbe mit den Zwischentotalen für die Elite-Nationalmannschaftswettbewerbe (European Qualifiers, UEFA Nations League und Freundschaftsländerspiele) sowie die Klubwettbewerbe (UEFA Champions League, UEFA-Superpokal, UEFA Europa League und, seit 2021/22, UEFA Europa Conference League) der Männer. Die Position „Übrige Einnahmen“ enthält Einnahmen wie Disziplinarstrafen und Beiträge aus dem FIFA-Forward-Programm. Das Ergebnis der Vermögensverwaltung (Finanzertrag nach Abzug der Kosten und Berücksichtigung der Wechselkursdifferenzen) wird separat ausgewiesen.

Die Netto-Mittelverwendung ist in vier Untergruppen unterteilt: „HatTrick und soziale Verantwortung“, „Übrige Wettbewerbe“, „Übrige Fußballaktivitäten“ und „Verwaltungsausgaben“. Weitere Einzelheiten zur Netto-Mittelverwendung sind auf der nächsten Seite zu finden. Das Nettoergebnis für diese Periode entspricht dem Ergebnis der konsolidierten Erfolgsrechnung.

Selbstverständlich wurde das effektive Budget weit ausführlicher erarbeitet. Bei allen Wettbewerben, Projekten, Veranstaltungen und Konferenzen werden separate Projektkonten erstellt, um die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben zu überwachen.

Aufteilung | nach Wettbewerb und Tätigkeit

Budget Einnahmen	Budget Ausgaben	€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
680 228	-717 874	Nationalmannschaftswettbewerbe	11 806	-20 102	-37 646
3 684 574	-3 483 240	Klubwettbewerbe	173 777	196 865	201 334
4 364 802	-4 201 114	Hauptwettbewerbe	185 583	176 763	163 688
35 309	-179	Übrige Einnahmen	26 713	21 506	35 130
1 550	-	Vermögensverwaltung	8 107	1 150	1 550
4 401 661	-4 201 293	Netto-Mittelherkunft	220 403	199 419	200 368
50	-53 324	HatTrick und soziale Verantwortung	-49 431	-52 715	-53 274
92 324	-174 674	Übrige Wettbewerbe	-43 758	-68 759	-82 350
813	-58 833	Übrige Fußballaktivitäten	-42 631	-56 607	-58 020
125	-95 849	Verwaltungsausgaben	-86 767	-93 338	-95 724
93 312	-382 680	Zwischentotal	-222 587	-271 419	-289 368
		Nettofinanzierung aus Ergebnisvortrag	2 184	72 000	89 000
		Netto-Mittelverwendung	-220 403	-199 419	-200 368
		Umsatzabstimmung:			
4 401 661		Einnahmen – Mittelherkunft			
-1 550		Vermögensverwaltung – Eliminierung			
93 312		Einnahmen – Mittelverwendung			
4 493 423		Total Einnahmen – Erfolgsrechnung			

DETAILS ZUR NETTO-MITTELVERWENDUNG

Budget Einnahmen	Budget Ausgaben	€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
-	-38 500	HatTrick-Programm	-38 500	-38 500	-38 500
-	-1 138	HatTrick-Verwaltungskosten	-1 361	-1 355	-1 138
-	-5 730	UEFA-Stiftung für Kinder	-3 579	-5 667	-5 730
50	-7 956	Soziale Verantwortung	-5 991	-7 193	-7 906
50	-53 324	HatTrick und soziale Verantwortung	-49 431	-52 715	-53 274
58 150	-74 156	UEFA-Frauen-Europameisterschaft	-4 301	-4 128	-16 006
276	-7 587	UEFA-U19-Frauen-Europameisterschaft	-1 052	-5 558	-7 311
271	-7 173	UEFA-U17-Frauen-Europameisterschaft	-1 064	-6 785	-6 902
17 235	-28 535	UEFA Women's Champions League	-12 559	-11 306	-11 300
75 932	-117 451	Frauenwettbewerbe	-18 976	-27 777	-41 519
13 305	-23 039	UEFA-U21-Europameisterschaft	-14 660	-9 640	-9 734
446	-7 191	UEFA-U19-Europameisterschaft	-1 286	-4 104	-6 745
297	-8 563	UEFA-U17-Europameisterschaft	-1 170	-9 394	-8 266
1 743	-5 875	UEFA Youth League	-964	-4 566	-4 132
-	-3 186	UEFA-Regionen-Pokal	-69	-688	-3 186
15 791	-47 854	Junioren- und Amateur-Wettbewerbe	-18 149	-28 392	-32 063
-	-1 791	UEFA-Futsal-Europameisterschaft	-2 794	-6 792	-1 791
-	-3 215	UEFA Futsal Champions League	-3 411	-3 054	-3 215
497	-1 522	UEFA-Frauen-Futsal-Europameisterschaft	-306	-1 411	-1 025
104	-2 841	UEFA-U19-Futsal-Europameisterschaft	-122	-1 333	-2 737
601	-9 369	Futsal-Wettbewerbe	-6 633	-12 590	-8 768
92 324	-174 674	Übrige Wettbewerbe	-43 758	-68 759	-82 350
-	-7 078	Entwicklung der Nationalverbände	-4 345	-8 463	-7 078
-	-4 076	Entwicklung der Wettbewerbe	-3 271	-3 640	-4 076
-	-8 448	Frauenfußballentwicklung	-5 581	-7 643	-8 448
-	-10 150	Geschäftsentwicklung und Digitales	-8 487	-10 505	-10 150
16	-4 593	Schiedsrichterausbildung	-1 816	-4 212	-4 577
-	-628	Spielbeauftragtenausbildung	-427	-421	-628
-	-3 029	Trainerausbildung	-1 848	-2 148	-3 029
-	-2 246	Antidoping und Medizinisches	-1 914	-2 272	-2 246
-	-2 130	Technische Konferenzen	-703	-1 391	-2 130
-	-2 150	Stadien und Sicherheit	-1 493	-2 286	-2 150
-	-1 741	Fußballeinrichtungen	-1 736	-1 684	-1 741
-	-984	Breitenfußballentwicklung	-304	-1 130	-984
-	-7 423	Unterstützung anderer Konföderationen	-7 962	-8 026	-7 423
-	-450	Fanbewegungen	-751	-300	-450
797	-3 707	UEFA Academy und Stipendien	-1 993	-2 486	-2 910
813	-58 833	Übrige Fußballaktivitäten	-42 631	-56 607	-58 020
125	-95 849	Verwaltungsausgaben	-86 767	-93 338	-95 724
93 312	-382 680	Zwischentotal	-222 587	-271 419	-289 368
-	-	Nettofinanzierung aus Ergebnisvortrag	2 184	72 000	89 000
-	-	Netto-Mittelverwendung	-220 403	-199 419	-200 368

VERWALTUNGS-AUSGABEN

In der folgenden Tabelle ist die Aufteilung zwischen Kosten für „Institutionelles“ (EUR 40,5 Mio.), mit zusätzlichen Angaben zu den verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben, sowie „Administrationskosten“ (EUR 55,2 Mio.) aufgeführt. Das Total dieser Verwaltungsausgaben (EUR 95,7 Mio.) wird 2022/23 voraussichtlich höher ausfallen.

Die Ausgaben für „Institutionelles“ sind 11 % höher als 2021/22. Die Vorschau für das laufende Jahr (2021/22) enthält infolge der Durchführung von Ausschusssitzungen per Videokonferenz weiterhin einige Kosteneinsparungen. Gleichzeitig gibt es einen natürlichen Anstieg bei Reisen und Unterkünften. In verschiedenen anderen Bereichen ist aufgrund einer größeren Zahl an Aktivitäten ein natürlicher Anstieg budgetiert, der vor allem Auswirkungen auf die Positionen „Disziplinarverfahren“, „Klublizenzierung und finanzielles Fairplay“ sowie „Aufdeckung betrügerischer Wetten“ hat.

Die Administrationskosten werden mit 3 % weniger als im Vorjahr budgetiert. Auch hier besteht ein natürlicher Grund für den Rückgang: 2022/23 werden die fixen Gebäude- und ICT-Kosten auf mehr Büroraum umgelegt, der von Mitarbeitenden mit befristeten Verträgen für die Women's EURO 2022 und die EURO 2024 der Männer belegt wird. Die nicht absorbierten Gebäude- und ICT-Kosten gelten demzufolge nicht weiter als Administrationskosten. Andererseits budgetiert die UEFA für eine größere Anzahl an administrativem Personal, vor allem in den Abteilungen Beschaffung, Integrität sowie Klublizenzierung und finanzielles Fairplay.

Zudem wird ein großer Teil der Administrationskosten wie Gehälter in Schweizer Franken bezahlt, sodass die starke Schweizer Währung einen nachteiligen Effekt auf die in Euro ausgedrückten Gesamtkosten hat.

Aufteilung | nach Rubrik

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Exekutivkomitee und Präsidium	-6 501	-7 785	-7 818
Kommissionen und Expertengremien	-1 623	-2 382	-2 661
Kongress	-2 269	-2 094	-2 302
Disziplinarverfahren	-4 779	-4 289	-4 615
Klublizenzierung und finanzielles Fairplay	-5 586	-5 994	-6 518
Programm für Verbandsspitzen	-199	-222	-223
Aufdeckung betrügerischer Wetten	-1 179	-1 658	-2 365
Publikationen und Medien	-7 332	-7 343	-7 986
Governance und Compliance	-1 763	-1 712	-2 279
Übrige institutionelle Angelegenheiten	-3 531	-3 118	-3 728
Institutionelles	-34 762	-36 597	-40 495
Administrationskosten	-52 005	-56 741	-55 229
Verwaltungsausgaben	-86 767	-93 338	-95 724
Durchschnittliche Gesamteinnahmen (inkl. EURO) über vier Jahre	3 852 446	4 169 984	4 329 042
In % der durchschnittlichen Gesamteinnahmen	2,3 %	2,2 %	2,2 %

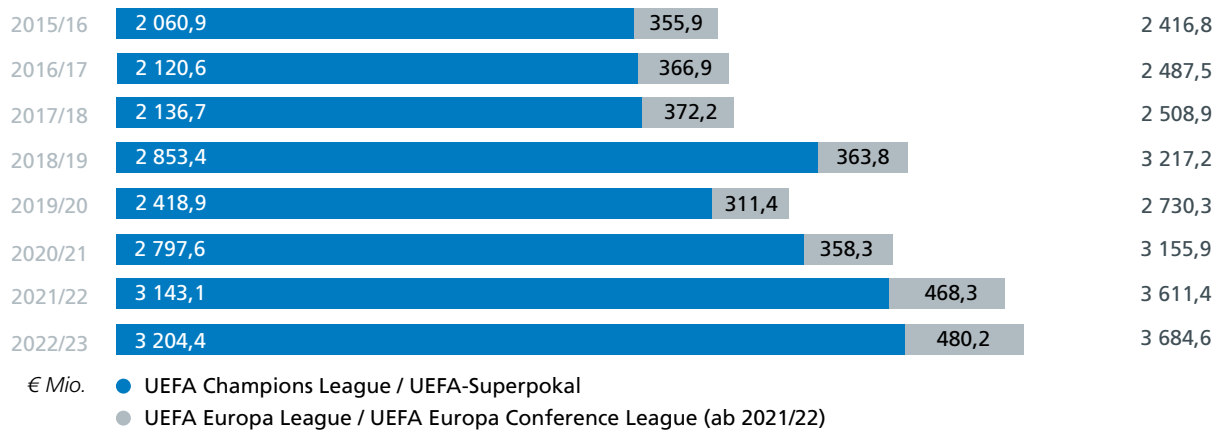
KLUBWETTBEWERBE

2022/23 ist die zweite Spielzeit des dreijährigen Zyklus der Elite-Klubwettbewerbe der Männer (2021-24). In diesem Zyklus wurde die mit 32 Mannschaften ausgetragene UEFA Europa Conference League eingeführt und die Anzahl Teilnehmer in der UEFA Europa League von 48 auf 32 geändert.

Die budgetierten Bruttoeinnahmen belaufen sich auf EUR 3,7 Mrd. und sind somit 2 % höher als in der Vorschau für 2021/22. Die Verkäufe für die Champions League / den Superpokal einerseits und für die Europa League / die Europa Conference League andererseits werden gebündelt. Eintrittskarten und Hospitality enthalten den Superpokal und die drei Endspiele und es wird erwartet, dass die Einnahmen im Vergleich zu 2021/22 steigen werden.

Die Wettbewerbskosten werden geringfügig niedriger ausfallen, da die Vorlaufkosten für den neuen Zyklus vollständig 2021/22 verbucht werden. In Prozent der Gesamteinnahmen werden die Kosten 8,9 % (2021/22: 9,2 %) ausmachen. Dies ist dank der höheren Bruttoeinnahmen und unveränderten Wettbewerbskosten eine Verbesserung gegenüber 2021/22.

Der Verteilungsschlüssel basiert auf den Nettoeinnahmen mit einer Aufteilung zwischen den Klubs (93,5 %) und der UEFA (6,5 %).



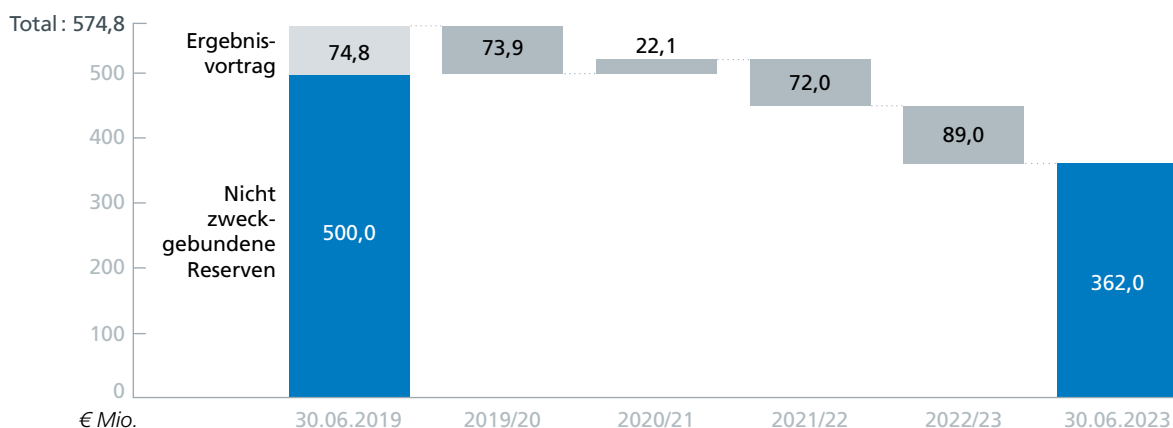
Aufteilung | nach Kostenart

€ 000	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23	Budget UCL/USC	Budget UEL/UECL
Medienrechte	2 698 374	3 040 085	3 064 195	2 662 020	402 175
Kommerzielle Rechte	449 318	530 147	567 225	497 769	69 456
Einnahmen aus dem Rechteverkauf	3 147 692	3 570 232	3 631 420	3 159 789	471 631
Kartenverkauf	6 543	22 129	34 669	28 205	6 464
Hospitality	1 632	19 071	18 485	16 391	2 094
Brutto-Einnahmen	3 155 867	3 611 432	3 684 574	3 204 385	480 189
Wettbewerbskosten	-259 803	-331 599	-329 194	-218 923	-110 271
Solidaritätszahlungen	-230 911	-252 797	-257 920	-166 174	-91 746
Netto-Einnahmen	2 665 153	3 027 036	3 097 460	2 819 288	278 172
- Klub-Anteil	-2 491 376	-2 830 171	-2 896 126	-2 154 138	-741 988
- UEFA-Anteil	-173 777	-196 865	-201 334		

VIERJAHRESZYKLUS

Die untenstehende Abbildung zeigt die Entwicklung der UEFA-Reserven während des im Juni 2023 endenden EURO-2020-Zyklus. Infolge der Verschiebung der EURO 2020 verschiebt sich auch das normalerweise im ersten Jahr des Zyklus generierte positive Nettoergebnis in das Finanzjahr 2020/21. Die Gesamtreserven für das Ende des Zyklus werden auf EUR 362 Mio. geschätzt und lägen somit unterhalb der vom UEFA-Kongress gutgeheißenen EUR 500 Mio. Die Sicherung der langfristigen finanziellen Zukunft des

Fußballs ist für die UEFA von größter Bedeutung. Die UEFA-Administration überarbeitet in diesem Zusammenhang ihren strategischen Finanzausblick, in dessen Rahmen Ziele und Budgets laufend neu evaluiert werden. Mit den Nettoeinnahmen aus der EURO 2024 und der EURO 2028 werden die UEFA-Reserven nach und nach wieder aufgestockt werden, um sicherzustellen, dass die Investitionen in die Fußballentwicklung und -ausbildung wieder das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie erreichen können.

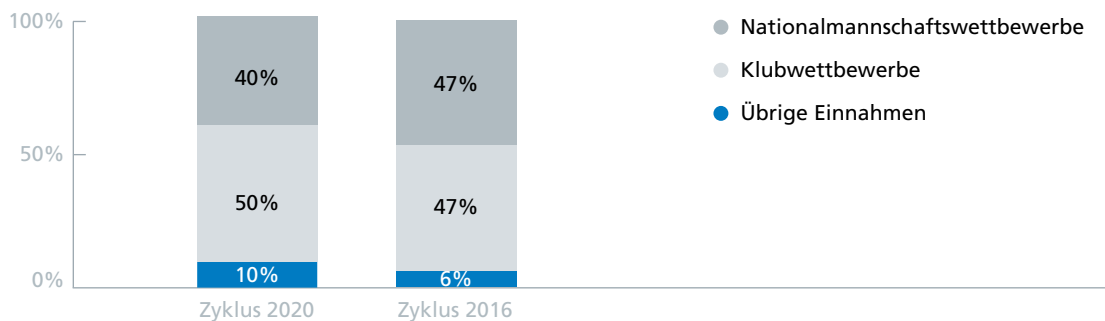


Die Analyse der Finanzaufgaben gesondert über ein Jahr ergibt ein verzerrtes Bild. Deshalb sind die grundlegenden Finanzaufgaben der UEFA, die als nicht gewinnorientierte Organisation operiert, nur sichtbar, wenn die Ergebnisse über vier Jahre hinweg kumuliert werden, da ein Finanzjahr mit einer EM-Endrunde der Männer ein positives Ergebnis generiert, während Jahre ohne im Allgemeinen negativ ausfallen.

Den Tabellen und Abbildungen auf der gegenüberliegenden Seite ist einerseits zu entnehmen, woher die Einnahmen im Verlaufe eines Zyklus kommen, und andererseits, wie sie reinvestiert werden. Für den Zyklus der EURO 2020 stammen rund 40 % aus den Nationalmannschaftswettbewerben, während die Klubwettbewerbe 50 % beitrugen. Das deutlich geringere Wettbewerbsergebnis der EURO 2020 hat natürlich negative Auswirkungen auf die Verteilung. Die Zinssätze sind

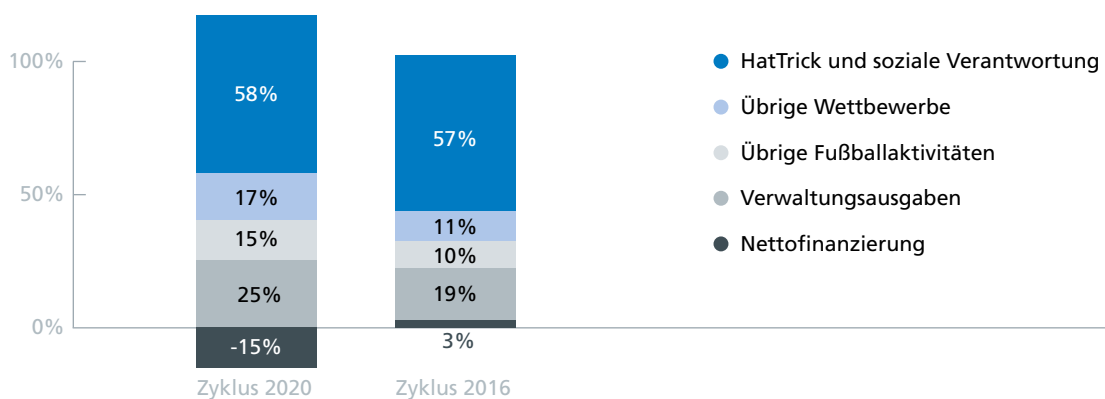
weiterhin sehr niedrig oder sogar negativ. Die Erträge aus der Vermögensverwaltung, welche die Wechselkurseffekte beinhalten, werden deshalb weiterhin einen kleinen Beitrag zum Gesamtergebnis ausmachen.

Bei der Mittelverwendung wird es zu einer sehr geringen Verschiebung von „HatTrick und soziale Verantwortung“ zu den „Übrigen Wettbewerben“ und „Übrigen Fußballaktivitäten“ kommen, was das Ziel der UEFA zum Ausdruck bringt, mehr in die Fußballentwicklung zu investieren. Der Rückgang unter HatTrick ist auch auf die zusätzlichen, während des EURO-2016-Zyklus ausbezahlten Solidaritätsbeiträge an Mitgliedsverbände zurückzuführen. Die Abbildungen zeigen auch, dass eine deutlich höhere Nettofinanzierung aus den UEFA-Reserven erforderlich ist, um die Auswirkungen der Pandemie zu decken und die statutarischen Ziele im laufenden Zyklus zu finanzieren.



Aufteilung | Netto-Mittelherkunft

€ Mio.	Effektiv 2019/20	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23	Zyklus 2020	Zyklus 2016
Nationalmannschaftswettbewerbe	-28,4	657,6	-20,1	-37,6	571,5	783,6
Klubwettbewerbe	148,9	173,8	196,9	201,3	720,9	800,0
Übrige Einnahmen	22,7	26,7	21,5	35,1	106,0	119,4
Vermögensverwaltung	13,0	8,1	1,1	1,6	23,8	-12,1
Netto-Mittelherkunft	156,2	866,2	199,4	200,4	1 422,2	1 690,9



Aufteilung | Netto-Mittelverwendung

€ Mio.	Effektiv 2019/20	Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23	Zyklus 2020	Zyklus 2016
HatTrick und soziale Verantwortung	-43,9	-670,9	-52,7	-53,3	-820,8	-967,0
Übrige Wettbewerbe	-52,5	-43,7	-68,8	-82,4	-247,4	-189,5
Übrige Fußballaktivitäten	-50,0	-42,7	-56,6	-58,0	-207,3	-165,1
Verwaltungsausgaben	-83,7	-86,8	-93,3	-95,7	-359,5	-325,3
Zwischentotal	-230,1	-844,1	-271,4	-289,4	-1 635,0	-1 646,9
Nettozuweisung an (-) / Nettofinanzierung aus (+) Reserven	73,9	-22,1	72,0	89,0	212,8	-44,0
Netto-Mittelverwendung	-156,2	-866,2	-199,4	-200,4	-1 422,2	-1 690,9

ZUSATZINFORMATIONEN UND WECHSELKURSE

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der EM-Endrunde werden im Finanzjahr verbucht, in dem das Turnier stattfindet (d.h. im Finanzjahr 2020/21 für die verschobene EURO 2020). Um jedoch in diesem Budget einen besseren Vergleich zwischen den einzelnen Finanzjahren zu ermöglichen, wurden die effektiven Zahlen betreffend die EURO 2020 und die HatTrick-Solidaritätsbeiträge in den entsprechenden Spalten für 2020/21 gestrichen.

Die über verschiedene Spielzeiten ausgetragenen European Qualifiers zur Endrunde der FIFA-Weltmeisterschaft 2022 sowie die UEFA Nations League und bestimmte Freundschaftsspiele werden zentral vermarktet. Die Einnahmen und Ausgaben werden auf der Grundlage der Anzahl in jeder Spielzeit ausgetragener Begegnungen in der Erfolgsrechnung erfasst.

Verkäufe an Medienpartner werden für die European Qualifiers, die UEFA Nations League und Freundschaftsspiele zum großen Teil gebündelt. Deshalb wäre es nicht sinnvoll, separate Projektkonten für diese Wettbewerbe zu veröffentlichen.

Die Buchhaltung der UEFA und ihrer Tochtergesellschaften wird in Euro geführt. Transaktionen in anderen Währungen werden zum täglichen Fremdwährungskurs gebucht. 75 % der Einnahmen in USD aus den Klubwettbewerben und 50 % der Einnahmen aus den Nationalmannschaftswettbewerben werden mittels einfacher Terminverträge abgesichert, um die Wechselkursrisiken zu verringern.

Wo nötig wurden für Planungszwecke folgende Budgetkurse verwendet:

Wechselkurse | nach Währung

		Effektiv 2020/21	Vorschau 2021/22	Budget 2022/23
Schweizer Franken	EUR/CHF	1,0854	1,0800	1,0600
Britisches Pfund	EUR/GBP	0,8862	0,8700	0,8500
US-Dollar	EUR/USD	1,1929	1,2000	1,1700

Dieses Dokument wird in Deutsch, Englisch und Französisch veröffentlicht. Ergeben sich Differenzen, ist gemäß Art. 4 Abs. 3 der *UEFA-Statuten* die englische Fassung maßgebend.



UEFA
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon 2
Schweiz

DEUTSCH